

Mediation – Konflikt als Chance

Was ist Mediation?

Oft erscheinen durch den Konflikt die Fronten bereits stark verhärtet. Verhandlungen stecken in einer Sackgasse. Ist eine Lösung daher aussichtslos? Gibt es Wege aus dem Stillstand? Hier setzt die Mediation an.

Mediation ist eine Methode, mit der eine neutrale Person, der Mediator bzw. die Mediatorin, zwei oder mehr Parteien bei der Streitbeilegung unterstützt. Sie möchte den streitenden Parteien zu einer Einigung aus freiem Willen durch selbstverantwortliche Verhandlung verhelfen. Mediation kann jederzeit - anstatt oder parallel zu beispielsweise einem Gerichtsverfahren - stattfinden.

In der Mediation entscheiden die Parteien selbst. Der Mediator ist kein Richter und kein Schiedsrichter, auch kein Therapeut. Die Rolle des Mediators besteht darin, die Parteien bei der Formulierung Ihrer Positionen zu unterstützen. In einem nächsten Schritt hilft er, gemeinsame und unterschiedliche Interessen festzustellen, um daraus Lösungswege zu entwickeln, die für alle Beteiligten zufrieden stellend sind.

Ziel der Mediation ist eine rechtsverbindliche Vereinbarung, die alle Konfliktparteien unterzeichnen und anschließend umsetzen. Nicht ein Richter oder Schiedsrichter entscheidet, sondern die Parteien selbst erarbeiten autonom - unter Mithilfe des speziell hierfür ausgebildeten Mediators - ihre eigenen Regeln für die Zukunft.

Die Mediation bietet äußerst flexible Möglichkeiten, die Interessen der Parteien unter Einbeziehung persönlicher und wirtschaftlicher Aspekte zu erforschen und durch kreative, anpassungsfähige Lösungen umzusetzen. Nach einiger Zeit wird überprüft, ob sich die getroffene Vereinbarung bewährt hat oder verändert werden muss. Die Mediation ist nicht wie unsere traditionellen Verfahren auf Vergangenheitsbewältigung beschränkt, sondern gegenwarts- und zukunftsorientiert.

Vorteile der Mediation

Mediation hat viele Vorteile. Zum Beispiel:

Schnelligkeit

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Mediation bedeutend schneller als ein herkömmliches Verfahren ist. Selbst bei ungewöhnlich komplexen Auseinandersetzungen steht die für eine Mediation benötigte Zeit in keinem Verhältnis zu der üblichen Dauer eines Gerichtsverfahrens.

Vertraulichkeit

Aus dem geschützten Raum der Mediation dringt nichts nach außen. Dies ist besonders wichtig, wenn der Konflikt "öffentlichkeitssensibel" ist, d.h. die beteiligten Parteien großen Wert darauf legen, aus Image- oder sonstigen Gründen keine unerwünschte Publicity zu erhalten.

Zufriedenheit

Die Parteien erarbeiten unter Anleitung des Mediators/der Mediatorin selbstverantwortlich ihre eigenen Lösungen. Dies führt zu hoher Akzeptanz des Ergebnisses und zu großer Zufriedenheit. Deswegen werden Mediationsvereinbarungen als fair und transparent empfunden.

Kostengünstigkeit

Im Gegensatz zu langwierigen Gerichtsverfahren bietet die Mediation häufig eine kostengünstigere Alternative. Neben dieser rein wirtschaftlichen Betrachtungsweise ist es meist auch persönlich erstrebenswert, Auseinandersetzungen möglichst schnell und auf Dauer zu lösen. 70 – 80 % aller Mediationsverfahren führen zu einer abschließenden Vereinbarung zwischen den Parteien.

Fazit

Mediation ist sicherlich keine Wunderwaffe, bei deren Anwendung sich jeder Konflikt wie von selbst in Luft auflöst. Auch in Zukunft werden wir in manchen Fällen Gerichte und staatlichen Zwang bei der Durchsetzung unserer Interessen benötigen. Es kommt auf die richtige Auswahl der passenden Methode an. Mediation wird - wie auch schon in anderen Ländern - unsere Streitkultur bereichern und unseren Umgang mit Konflikten nachhaltig beeinflussen.

Möchten Sie erfahren, wie eine Mediation in Ihrem Fall aussehen könnte und ob Mediation für Sie die Methode der Wahl ist?

Wir informieren Sie gern persönlich und freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Netzwerk Mediation e.V. Telefon 0941-2005 025
Domplatz 6 Telefax 0941-94 93 10
93047 Regensburg info@nm-regensburg.de